

20.07.12 | Weniger Krach für viel Geld

Bahnlärm

Die deutsche Bahn gewährt der Öffentlichkeit besseren Einblick in ihre Lärmschutz-Maßnahmen. Im Internet lässt sich ab sofort eine Grafik herunterladen mit einer nach Bundesländern geordneten Übersicht über den Stand der Dinge.



© Spot Press Services GmbH

Weniger Krach für viel Geld

Mehr Transparenz in Sachen Lärmschutz verspricht die deutsche Bahn und stellt eine Grafik ins Netz, die aufzeigen soll, welche Maßnahmen bereits abgeschlossen wurden, sich noch im Bau oder in der Planung befinden. Unter dem Link www.deutschebahn.com/de/nachhaltigkeit/oekologie/laermminderung/laermsanierungsprogramm.html bietet der Konzern die Übersicht zum Download an. Zu dem 1999 ins Leben gerufenen Sanierungsprogramm gegen überhöhten Lärm gehören die Installation von Schallschutzmauern im Bereich der Trassen sowie das Ausstatten von Wohnungen mit entsprechenden Wänden. Etwa 30 Prozent des Sanierungsprogramms auf 3.700 Kilometern Strecke sind bisher umgesetzt. Dabei wurden auf 400 Kilometern Schallschutzwände gebaut und 46.000 Wohnungen lärmgedämmt. Der Bund plant jährlich 100 Millionen Euro Finanzmittel dafür ein. Patrick Broich/SP-X

SPS